

duktivität und zur weiteren Verbesserung der materiellen und kulturellen Lage der Arbeiter und Angestellten,
 das Bergarbeitergesetz,
 das Gesetz zum Schutze der Arbeitskräfte der in der Landwirtschaft Beschäftigten,
 die Verordnung zur allgemeinen Erhöhung der Löhne,
 das Gesetz über die Teilnahme der Jugend am Aufbau der Deutschen Demokratischen Republik und die Förderung der Jugend in Schule und Beruf, bei Sport und Erholung,
 das Gesetz zur Förderung des Handwerks,
 das Gesetz über die Maßnahmen zur Erreichung der Friedenshektarerträge,
 die Verordnung zur Entwicklung einer fortschrittlichen demokratischen Kultur des Volkes,
 die Verordnung zur Verbesserung der Lage der ehemaligen Umsiedler und schließlich
 das Gesetz über den Mutter- und Kinderschutz und die gesellschaftliche Stellung der Frau.

✓ Diese Gesetzgebung stellt eine der Grundlagen dar, auf denen sich unsere junge Deutsche Demokratische Republik entwickeln wird. Die Regierung will keinen Zweifel darüber lassen, daß wir kein Staat der Reichen und privilegierten Schichten, sondern im Gegenteil ein Staat der werktätigen Bevölkerung sind. Deshalb wird sich die Regierung darum bemühen, daß alle diese Gesetze, die dem Wohle und der Verbesserung der Lebenshaltung der Werktätigen dienen, in vollem Umfange verwirklicht werden.

Der erfolgreiche politische, wirtschaftliche und kulturelle Aufbau in der Deutschen Demokratischen Republik kann nur unter der Bedingung einer weiteren Festigung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung durchgeführt werden. Dazu ist vor allem erforderlich, daß die demokratische Gesetzlichkeit und Ordnung in der Republik allseitig gefestigt werden.

Die Regierung wird Maßnahmen zur Reform der alten Gesetze ergreifen, damit die neuen Gesetze den vor sich gegangenen demokratischen Umgestaltungen entsprechen und außerdem aktiv zur weiteren Festigung der demokratischen Ordnung beitragen.

Es ist unerlässlich, sich daran zu erinnern, daß die Erfolge der Deutschen Demokratischen Republik auf dem Gebiete des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens und der Wahlsieg vom 15. Oktober bei weitem nicht bedeuten, daß unsere Feinde die Waffen gestreckt haben. Im Gegenteil, sie werden zu den heimtückischsten und niederträchtigsten Methoden der Unterwühlung greifen, um Sabotage, Diversionsakte, Schädlingarbeit, Spionage, Diebstahl von Volkseigentum usw. in der Deutschen Demokratischen Republik zu organisieren. Wir wissen genau, daß alle diese feindlichen Akte gegen den friedlichen Aufbau unseres jungen Staates von den anglo-amerikanischen Imperialisten geplant und gelenkt werden, weil unsere Erfolge des friedlichen Wirtschaftsaufbaus die Verwirklichung ihrer verabscheuungswürdigen Pläne zur Beherrschung Deutschlands und Europas stören.

Ich erinnere nur an die Verschwörung, die Jakob Kaiser gemeinsam mit dem amerikanischen Geheimdienst gegen die friedliche Aufbauarbeit in der Deutschen Demokratischen Republik und gegen den Fünfjahrplan durchzuführen versucht.

Es ist bekannt, daß auf einer im August dieses Jahres von Kaiser einberufenen Beratung mit Vertretern des anglo-amerikanischen Geheimdienstes eine Liste der Verwaltungen, Ämter und volkseigenen Betriebe der Deutschen Demokratischen Republik aufgestellt wurde, in denen die Diversions- und Schädlingarbeit besonders intensiv geführt werden soll. An erster Stelle stehen in dieser Liste die Planungsämter, die Hüttenwerke, der Bergbau, die chemische Industrie, das Transportwesen und die Landwirtschaft. Auf dieser Beratung wurde die Direktive herausgegeben, die Anzahl der Spione und Diversanten, die zur Durchführung der Wühlätigkeit in die Deutsche Demokratische Republik geschickt werden, zu vergrößern. Es ist klar, daß wir diese verbrecherischen Pläne liquidieren und die Verbrecher selbst unschädlich machen müssen. Eine ähnliche verbrecherische Tätigkeit gegen die Republik

versucht die rechte Führung der Sozialdemokratischen Partei Westdeutschlands mit ihrem Agentennetz und mit ihrem Ost-Büro für Spionage und Diversionstätigkeit durchzuführen.

Der Kampf gegen diese feindliche Tätigkeit ist die gemeinsame Sache der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und aller Bürger unserer Republik. Wir müssen ständig und unermüdlich die Wachsamkeit des gesamten Volkes erhöhen, um die Agenten der anglo-amerikanischen Reaktion und ihre Handlanger zu entlarven, allseitig unsere Staatsorgane festigen, wie z. B. die Volkspolizei, den Justizapparat, die Organe der Staatssicherheit und der staatlichen Kontrolle, die die Interessen unseres Volkes in seinem Kampf gegen die Feinde der antifaschistisch-demokratischen Ordnung wahren. Unsere Volkspolizei und unsere Organe der Staatssicherheit sind ein Freund des Volkes, aber gleichzeitig auch ein unversöhnlicher Gegner aller Volksfeinde.

Wer die angespannte friedliche Aufbauarbeit unseres Volkes stört, muß wissen, daß ihn die Strafe des Gesetzes in vollem Umfange treffen wird. Wir lassen nicht zu, daß die angestrenzte und selbstlose Aufbauarbeit unserer werktätigen Bevölkerung, der Arbeiter und Angestellten, der Handwerker und Bauern der Wissenschaftler und Techniker zur Erfüllung und Übererfüllung ihrer Pläne gestört wird.

Deshalb bestehen die Aufgaben der Regierung bei der weiteren Festigung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik in folgendem:

1. die Sicherung der Errungenschaften unseres Volkes auf dem Gebiete des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus durch eine konsequente und unbeeinträchtigte Verwirklichung der Gesetze der Republik, die die Grundinteressen des Volkes zum Ausdruck bringen.
2. die Beseitigung des Widerstandes der bürgerlich-junkerlichen Reaktion und der Agentur des anglo-amerikanischen Imperialismus, die Wahrung der Interessen der Werktätigen, die Führung eines unversöhnlichen Kampfes gegen die Versuche, unseren Aufbau zu hintertreiben. Die Anwendung entschlossener und strenger Maßnahmen gegenüber den Feinden des Volkes.
3. die Verwirklichung des Programms der Nationalen Front des demokratischen Deutschland in der Praxis und insbesondere des Fünfjahrplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Fragen des friedlichen Wirtschaftsaufbaues nehmen in besonderem Maße unsere Aufmerksamkeit in Anspruch. Nicht zufällig stehen auf unserem Banner die Losungen: „Frieden, Einheit und Aufbau“ geschrieben.

Gegenüber dem Vorkriegsstand werden wir die Industrieproduktion und die Produktion der Landwirtschaft um ein Viertel steigern, um nur die beiden entscheidenden Zahlen noch einmal zu nennen. Wir werden allen Werktätigen in der Deutschen Demokratischen Republik im Laufe der Durchführung des Fünfjahrplanes einen Lebensstandard sichern, der über den des Jahres 1936 hinausgehen wird. Wenn die Regierung der Werktätigen so hohe Aufgaben stellt, so wird auch der Staats- und Verwaltungsapparat vor neue, schwierige Aufgaben gestellt, die er bewältigen wird, wenn er sich weiter qualifiziert, wenn er neue und verbesserte Arbeitsmethoden entwickelt. Die Regierung wird von ihrem eigenen Verwaltungsapparat das gleiche Maß von Verantwortung und Arbeitsleistung verlangen, wie es die Werktätigen tagtäglich beweisen. Sie kann es nicht zulassen, daß die ehrliche und aufopferungsvolle Arbeit tausender von Frauen und Männer in der Verwaltung diskreditiert wird durch Faulenzerei, Gedankenlosigkeit und bürokratischen Trott. Wir werden denen, die mit ihren Widerrufsvorlageterminen alles auf die lange Bank schieben, Beine machen, und wir werden diejenigen, die Immer noch gemächlich den Amtsschimmel reiten in Trab bringen. Unser enthusiastisch arbeitendes Volk ist nicht für die Verwaltung da, sondern wir meinen, eine enthusiastisch arbeitende Verwaltung sei für das Volk da.